

Bayerische Landesbodenkreditanstalt

Automatisiertes Forderungsmanagement

Mit Hilfe von Lösungen der Innobis AG und der ABIT GmbH hat die Bayerische Landesbodenkreditanstalt ihre Prozesse im Forderungsmanagement automatisiert. Zukünftig laufen hier rund 90 Prozent aller Geschäftsvorfälle, die im Zusammenhang mit der Ausfallforderungsbearbeitung zwischen ABIT und SAP stehen, durch Schnittstellen vollautomatisch ab. Bis dato nicht ausreichend IT-unterstützte und manuelle Prozesse wurden abgelöst. Dazu führten die beiden IT-Unternehmen gemeinsam die Software ABIT Recht mit Schnittstellen zum SAP-Modul für die Darlehensverwaltung (SAP FS-CML) ein. Der Produktivsetzung des Systems ging eine Testphase mit über 400 Testfällen in verschiedenen Varianten voraus. Dieses Projekt ist eingebettet in ein Gesamtprojekt zur Ablösung des bisherigen Kernbank-Systems zur Darlehensverwaltung durch eine SAP-Banking-Lösung.

Bei der Abwicklung und Verwaltung von Forderungen aus gekündigten Darlehen ziehen gesetzliche Rahmenbedingungen und komplizierte Vertragsverhältnisse mit Geldgebern aufwendige Abwicklungs- und Betreuungsprozesse nach sich. Aus diesem Grund entschied sich die Bayerische Landesbodenkreditanstalt dafür, ihr Forderungsmanagement mit der Spezialsoftware ABIT Recht abzubilden. Der SAP-Dienstleister Innobis wurde mit einer Machbarkeitsstudie und der anschließenden Anbindung der beiden Systeme über eine Schnittstellenintegration beauftragt. 8 700 notleidende Forderungen bei der Landesbodenkreditanstalt, darunter leistungsgestörte, gekündigte und abgeschriebene Forderungen, sprachen für die Notwendigkeit einer Schnittstelle zwischen ABIT Recht und SAP. Die Einführung einer Software für Forderungsmanagement ohne automatische Schnittstellen zum Kernbank-System führt andernfalls oftmals zu Abstimmendifferenzen, die teils aufwendig zu bereinigen sind.

ABIT Recht wird bei der bayerischen Bank zukünftig unter anderem zur Überwachung von Zahlungsvereinbarungen und Terminen, zur Forderungsberechnung oder zur Unterstützung von Maßnahmen der

persönlichen Vollstreckung bei leistungsgestörten Darlehen eingesetzt. Das führende System ist hier das SAP FS-CML, aus dem der jeweilige aktuelle Rückstand pro Darlehen und die eingehenden Zahlungen der Kunden zur Überwachung in ABIT Recht übertragen werden. Innobis entwickelte die Schnittstellen derart, dass sie zwischen der bilanziellen Darstellung im SAP-System und der schuldrechtlichen Darstellung der Forderungen in ABIT Recht in beide Richtungen vermitteln können.